



DEKRA



„Die Investition in die Technik von TANDBERG hat sich für uns bereits nach kurzer Zeit bezahlt gemacht.“

WOLFGANG HILLER, LEITER DES BEREICHS NETZE, COLLABORATION UND PC-SYSTEME BEI DEKRA

Weltweit Dienstleistungen als unabhängige Sachverständige

DEKRA ist ein international führendes Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart. In den drei Geschäftsbereichen Automotive, Industrial sowie Personnel arbeiten rund 22.000 Beschäftigte für mehr Sicherheit und Qualität im Umgang der Menschen mit Technik, Umwelt und Mobilität. Als unabhängige Sachverständige prüfen sie Fahrzeuge und Industrieanlagen, erstellen Bau- und Schadensgutachten und beraten Unternehmen beispielsweise bei der Optimierung von Geschäftsprozessen. Im Jahr 2009 erwirtschaftete DEKRA zusammen mit seinen weltweit über 180 Tochtergesellschaften und Beteiligungen einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro. Seit 2004 setzt das Management des Dienstleisters auf die Vorzüge der Videokonferenztechnik, um schnell und einfach Absprachen und Entscheidungen zwischen den Standorten weltweit treffen zu können.

Weltweite Kommunikation in HD-Qualität – reibungslos und sicher

„Bei den Planungen zur Einführung der Videokonferenzsysteme, habe wir uns bereits frühzeitig für eine IP-basierte Lösung entschieden“, erklärt Wolfgang Hiller, Leiter des Bereichs Netze, Collaboration und PC-Systeme bei DEKRA. „Bei der Auswahl der Videokonferenztechnik war uns wichtig, dass die Verbindungen einfach aufgebaut werden können und gleichzeitig die Sicherheit des Firmennetzwerkes gewährleistet bleibt. Daher fiel unsere Wahl auf die Produkte von TANDBERG, dem in diesem Bereich bis heute weltweit führenden Anbieter“, so Hiller weiter. Für Verbindungen mit hochwertiger Qualität setzt DEKRA auf Kompaktlösungen wie die Edge 95 MXP, die Desktop-Variante Centric 150 MXP und die High-End Lösung Profile 6000 MXP. Auch DEKRA Automotive in Deutschland setzt bei der audiovisuellen Kommunikation zwischen der Geschäftsleitung und den 15 über Deutschland verteilten Gebietsprechern mit dem Set-Top 770 MXP auf Qualität von TANDBERG. Im Hintergrund sorgt die Codian MCU 4200 für eine sichere und reibungslose Verbindung.

ZIEL

Verbesserung der Kommunikation zwischen den Standorten weltweit

LÖSUNG

1X TANDBERG Profile 6000 MXP
7X TANDBERG Centric 150 MXP
12X TANDBERG Edge 95 MXP
16X TANDBERG Set-top 770 MXP
1X TANDBERG Codian MCU 4200
2x VCS
1x VCS Expressway
1x TMS

ERGEBNIS

Verbesserung der internen Kommunikation, Optimierung der Kommunikationsqualität, Reduzierung der Reisen zwischen den Standorten

ZUKUNFT

Durch mobile Lösungen soll die Videokonferenztechnik noch effektiver nutzbar werden



EINSATZMÖGLICHKEITEN VON VIDEOKONFERENZEN

Videokonferenzen ermöglichen es Arbeitskollegen, Geschäftspartnern und Kunden weltweit miteinander in Kontakt zu treten, ohne dafür zeit- und kostenintensive Reisen antreten zu müssen. Ferner helfen Videokonferenzen Unternehmen dabei, Wissen schnell dorthin zu transferieren, wo es benötigt wird. So können Entscheidungsprozesse beschleunigt, die Zusammenarbeit gestärkt und die Produktivität des Unternehmens erhöht werden. Dabei bleibt die Work-Life-Balance der Mitarbeiter im Gleichgewicht.

Videokonferenztechnik wird so selbstverständlich genutzt wie das Telefon

Bis zu 20 internationale und 60 nationale Videokonferenzen finden bei DEKRA monatlich statt. „Die Videokonferenzsysteme werden mittlerweile so selbstverständlich genutzt wie das Telefon“, stellt Hiller fest, der diese Entwicklung auch durch die intuitive Bedienung der Videokonferenzsysteme begünstigt sieht. Zudem hat DEKRA Schulungen durchgeführt, um den Anwendern noch mehr Sicherheit im Umgang mit den Systemen zu geben. Das Angebot eines umfassenden technischen Supports soll die Auslastung der Videokonferenzsysteme weiter steigern. Doch schon jetzt ist man bei DEKRA vom Erfolg der Videokonferenztechnik überzeugt. „Die Investition in die Technik von TANDBERG hat sich für uns bereits nach kurzer Zeit bezahlt gemacht“, so Hiller. Die Qualität der Kommunikation hat sich klar verbessert und dank der neuen Technik können viele Flüge eingespart werden.

Qualität und Mobilität sollen gesteigert werden

In Zukunft will DEKRA die Videokonferenztechnik weiter ausbauen. In der Stuttgarter Firmenzentrale sowie am französischen Standort der Tochterfirma DEKRA Industrial sorgen TANDBERG Video Communication Server (VCS) für eine zuverlässige Videokommunikation. Ebenfalls am Hauptsitz installiert sind ein VCS Expressway™ sowie eine TANDBERG Management Suite, die von beiden Standortengemeinsam genutzt werden. Damit ist es den Mitarbeitern möglich, Videokommunikation nicht nur innerhalb des Firmennetzes, sondern auch unterwegs über das Internet zu nutzen. Hier setzt das Unternehmen auf die Software-Lösung TANDBERG Movi. Zukünftig sollen die Führungskräfte außerdem in der Lage sein, jederzeit in jedem Raum des Unternehmens an Videokonferenzen teilnehmen zu können. „Wir haben uns für die Zukunft das Ziel gesetzt, mobile Lösungen zu schaffen“, bestätigt Hiller die Bestrebungen, die Videokonferenzsysteme noch effektiver nutzbar zu machen.

„Die Videokonferenzsysteme werden mittlerweile so selbstverständlich genutzt wie das Telefon“

WOLFGANG HILLER, LEITER DES
BEREICHS NETZE,
COLLABORATION UND PC-SYSTEME
BEI DEKRA

Kontaktieren Sie TANDBERG, um zu erfahren, wie unsere Lösungen Ihre Geschäftsprozesse unterstützen können.

Senden Sie uns eine E-Mail:
germany@tandberg.com

www.tandberg.de